



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
STATE OF FRIBOURG

Wirtschaftsförderung WIF
Promotion économique PromFR
Development Agency FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Freiburg
Schweiz

T +41 26 304 14 00, F +41 26 304 14 01
www.promfr.ch

Freiburg, 7. November 2018

Medienmitteilung

Scott Sports und NanoLockin gewinnen den Innovationspreis des Kantons Freiburg – Internationaler Projektauftrag Agri & Co Challenge mit 16 Gewinnern

Der Kanton Freiburg hat am Mittwochabend seine innovativsten Unternehmen ausgezeichnet. Scott Sports mit Sitz in Givisiez hat den Unternehmenspreis gewonnen, der Start-up-Preis ging nach der Publikumswahl an das Jungunternehmen NanoLockin aus Freiburg und die Cleantech-Auszeichnung wurde Cortexia aus Châtel-St-Denis überreicht. Am gleichen Anlass wurden die Gewinner der Agri & Co Challenge erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Von den 16 Gewinnern erhielt nach der Publikumswahl das Unternehmen Bee Vectoring Technology aus Kanada den Prix COREB. Die Preisverleihung hat im Forum Freiburg vor über 500 Gästen stattgefunden.

Der Innovationspreis des Kantons Freiburg wird alle zwei Jahre den innovativsten Unternehmen und Start-ups verliehen. Dieses Jahr nutzten die Kantonsbehörden die Gelegenheit, gleichzeitig die Gewinner der Agri & Co Challenge bekannt zu geben.

Scott Sports: Das leichteste Rad für Mountainbikes

Scott Sports hat den mit 10'000 Franken dotierten Unternehmenspreis aus den Händen von Denis Galley, Mitglied der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank, für die Entwicklung eines neuartigen Vollcarbon-Laufrades erhalten. Die neuen Laufräder inklusive Speichen bestehen aus Carbon und sind aus einem Stück gefertigt. Mit dem Gewicht von nur 1250 Gramm pro Paar sind die Syncros Silverton SL die leichtesten 29-Zoll-Laufräder für Mountainbikes. Ausserdem zeichnen sie sich durch bisher nie erreichte Steifigkeits- und Beschleunigungswerte aus.

Mit dem Unternehmenspreis zeichnet die Jury den Innovationsdrang sowie die gewählte Markenstrategie von Scott Sports aus. Vor drei Jahren setzte sich Scott Sports zum Ziel, das Laufrad zu revolutionieren. Dank seiner Erfahrung im Bereich der Verbundwerkstoffe, seit über 20 Jahren gibt es Scott-Bikes mit Carbonrahmen, konnte das Unternehmen dieses Jahr die neuartigen Laufräder der Öffentlichkeit präsentieren. Diese werden ab dem Frühjahr 2019 unter dem Namen Syncros Silverton SL für Mountainbikes erhältlich sein. Scott Sports übernahm die Traditions-Marke Syncros im Jahr 2012 mit dem Ziel sie zu einem wichtigen Akteur im Teile- und Zubehör-Markt für Bikes aufzubauen.

Scott Sports entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Sportartikel in den Bereichen Bike, Wintersport, Motorsport und Running. Etwa 80% des Umsatzes generiert der Bike-Bereich. Das Unternehmen beschäftigt an seinem Hauptsitz in Givisiez (Kanton Freiburg) rund 280 Mitarbeitende, weltweit sind es ca. 1000.

Jury und Publikum bestimmen NanoLockin zum Gewinner des Start-up-Preises

Gewinner des Start-up-Preises ist das Unternehmen NanoLockin aus Freiburg, das 38% aller Stimmen erhielt. Das siegreiche Jungunternehmen wurde durch die Jury sowie durch Publikumswahl bestimmt. Das Publikum konnte seine Stimme seit der Bekanntgabe der Finalisten vor vier Wochen abgeben, ausserdem konnten die anwesenden Personen an der Preisverleihung nochmals per SMS abstimmen.

NanoLockin hat eine neue Methode entwickelt, um Nanopartikel aufzuspüren. Diese basiert auf der aktiven Thermografie, die kleinste Temperaturunterschiede misst. Wenn Nanopartikel Licht aufnehmen, erzeugen sie Wärme, die mit der aktiven Thermografie schnell und effizient gemessen und quantifiziert werden kann. Diese neuartige Methode ist einfach durchführbar, die geprüfte Ware wird nicht beschädigt und die Kosten einer Analyse werden im Vergleich mit bisherigen Techniken um das Zehnfache reduziert.

Der mit 30'000 Franken dotierte Start-up-Preis wurde durch Staatsrat Olivier Curty überreicht, der die Jury des Innovationspreises des Kantons Freiburg präsidiert. Auf den Rängen zwei und drei folgen Cortexia aus Châtel-St-Denis und Texum aus Freiburg.

Cortexia gewinnt die Cleantech-Auszeichnung

Die mit 6'000 Franken dotierte Cleantech-Auszeichnung hat das Unternehmen Cortexia aus Châtel-St-Denis gewonnen. Cortexia hat eine Lösung entwickelt, die es Städten erlaubt, die Sauberkeit zu verbessern und gleichzeitig die Kosten und die Umweltbelastung zu senken. Das System von Cortexia misst die städtischen Abfälle auf objektive Art und Weise mit intelligenten Kameras, die auf Fahrzeugen der Stadt angebracht sind. Neuronale Netzwerkalgorithmen identifizieren und zählen die Abfälle und ordnen sie zu. Die ermittelten Daten werden in Echtzeit in Form einer detaillierten Verschmutzungskarte übermittelt. Damit können die Ressourcen geplant und mit den richtigen Mitteln, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort eingesetzt werden.

Die Cleantech-Auszeichnung überreicht hat Chantal Robin, Direktorin der Handels- und Industriekammer Freiburg (HIKF) und Mitglied der Jury. Gestiftet wird die Cleantech-Auszeichnung durch die HIKF, das Amt für Energie und die Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg.

Agri & Co Challenge mit 16 Gewinnern und einem Publikumsliebbling

Im Januar dieses Jahres lancierte der Kanton Freiburg die Agri & Co Challenge. Dieser internationale Projektauftrag mit zwei unterschiedlichen Programmen (*Relocation* und *Remote Collaboration*) richtete sich an innovative Unternehmen, die in den Bereichen Lebensmittel, Landwirtschaft und Biomasse tätig sind. Von den 154 Kandidaturen aus insgesamt 53 Ländern wählte die Jury 16 Gewinner, die an der Preisverleihung erstmals vorgestellt wurden. Es handelt sich um folgende Unternehmen:

Relocation Program (Standortwechsel)

AgroSustain, Schweiz: "Ein neuartiger organischer Ansatz, um die Lagerung von Gemüse und Früchten zu verlängern, die mit weit verbreiteten Pilzerregern infiziert sind." www.agrosustain.ch

Augmenta, Griechenland: "Ein hochmodernes Gerät, das auf Deep Learning basiert und Landwirten hilft, ihre Erträge in Echtzeit zu optimieren." www.augmenta.ag

Bee Vectoring Technology, Kanada: "Eine revolutionäre patentierte Technologie, die kommerzielle Bienen verwendet, um gezielten Pflanzenschutz durch den natürlichen Bestäubungsprozess zu betreiben." www.beevt.com

Edapro, Schweiz: “Entwicklung kulturspezifischer Mikroorganismen, um die Bodenfruchtbarkeit auf natürliche Weise zu fördern und die Pflanzen zu stärken.” www.edapro.ch

EDB Poliois Vegetais, Brasilien: “Produktion von pflanzlichen Polyolen, ein innovativer nachwachsender und biobasierter Rohstoff für verschiedene Anwendungen wie Saatgutbeschichtung.” www.polioisvegetais.com.br

Golden Chlorella, Schweiz: “Innovatives Lebensmittel auf Basis von Golden ChlorellaTM, einer nährstoffreichen Mikroalge, die auch eine der nachhaltigsten Proteinquellen ist.” www.alver.ch

iDUS Controls, Kanada: “Eine führende IoT- und Cloud-Hosting-Lösung für intelligente Landwirtschaft.” www.iduscontrols.com

Smart Yields, USA: “Durch die Kombination von Hardware Sensoren und Software können Kleinbauern einzigartige und nützliche Einblicke in ihren Betrieb erhalten.” www.smartyields.com

Solvea, Rumänien: “Ein nachhaltiges insektenbasiertes Futtermittel für die Aquakultur, die Landwirtschaft und die Tierfutterindustrie.”

Thinkmilk, Brasilien: “Ein innovatives Melkverfahren, das auf kostengünstigen elektronischen Sensoren basiert und Milchviehhaltern hilft, die Gesundheit ihrer Herden und die Qualität ihrer Milch zu überwachen und zu verbessern.” www.thinkmilk.ch

Remote Collaboration Program (Remote-Zusammenarbeit)

AeroFarms, USA: “Durch die patentierte und preisgekrönte Aeroponic-Technologie wird die vertikale Landwirtschaft auf ein neues Niveau an Präzision und Produktivität mit minimaler Umweltbelastung gebracht.” <https://aerofarms.com>

Carbon Loop Technologies, Deutschland: “Das einzige industrielle Verfahren, bei dem mit Hilfe der Pyrolyse bei offenem Feuer Kohlenstoff als Pflanzenkohle gewonnen wird.”

EIO Diagnostics, Kanada: “Ein voll automatisierbares Werkzeug, das maschinelles Lernen und multispektrale Sensoren zur Früherkennung von Mastitis bei Nutztieren kombiniert.” www.eiodiagnostics.com

Polynatural, Chile: “Eine natürliche und organische essbare Beschichtung, die die Haltbarkeit von frischen Früchten verlängert und gleichzeitig die mikrobielle Kontamination und Austrocknung verringert.” www.polynatural.cl

Saathi Eco Innovations, Indien: “Die erste zu 100% biologisch abbaubare und kompostierbare Damenbinde aus Bananenfaser, einer der am meisten absorbierenden Naturfasern, die in Indien reichlich vorkommt.” www.saathipads.com

SwissDeCode, Schweiz: “Das erste tragbare und vollständig selbstverwaltete Vor-Ort-DNA-Nachweiskit, das die Produktintegrität in weniger als 30 Minuten bestätigen kann.” www.swissdecode.com

Ausgezeichnet wurden die Gewinner der Agri & Co Challenge durch Jurypräsidentin Paola Ghillani sowie Olivier Piccard, Vizepräsident der COREB. Den mit 5'000 Franken dotierten Prix COREB, gestiftet durch die COREB (Regionalverband der Broye), gewann nach der Publikumswahl das Unternehmen Bee Vectoring Technology aus Kanada.

Die 16 Unternehmen sind diese Woche zu Besuch im Kanton Freiburg, die zehn Projekte des *Relocation Program* werden sich im kommenden Frühling im *Agri & Co Innovation Center* in Saint-Aubin niederlassen.

Auskünfte Jury Innovationspreis Kanton Freiburg

—
Olivier Curty, Jurypräsident, Staatsrat, Volkswirtschaftsdirektor, T +41 26 305 24 02
Jean-Luc Mossier, Vizepräsident der Jury, Direktor, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 00
Christoph Aebischer, Leiter Kommunikation, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, M +41 79 751 83 56

Auskünfte Gewinner und Finalisten Innovationspreis 2018/2019 des Kantons Freiburg

—
Medion Grifols Diagnostics AG: Peter Schwind, Verwaltungsratspräsident, T +41 26 492 86 96
Scott Sports AG: Pascal Ducrot, Vice President, T +41 26 460 16 25
Zbinden Posieux AG: Philippe Zbinden, Kaufmännischer Direktor und Benoît Zbinden, Technischer Direktor, T +41 26 411 99 33

Cortexia AG: Andreas von Känel, CEO, M +41 79 508 65 78
NanoLockin GmbH: Christoph Geers, Geschäftsführer, M +41 78 610 79 84
Texum GmbH: David Ducrest, Geschäftsführer, T +41 26 422 24 31

Auskünfte Agri & Co Challenge

—
Paola Ghillani, Jurypräsidentin Agri & Co Challenge; Gründerin und Präsidentin der Paola Ghillani & Friends AG, T +41 44 389 84 46
Nadine Lacroix Oggier, Verantwortliche Agri & Co Challenge, Managerin des Cluster Food & Nutrition, T +41 26 429 67 74
Pascal Toffel, Jurymitglied; Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts des Kantons Freiburg – Grangeneuve, M +41 79 600 06 20

Innovationspreis des Kantons Freiburg und Agri & Co Challenge

Organisiert wird der Innovationspreis des Kantons Freiburg durch die Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) und Freiburger Kantonalbank (FKB). Die wichtigsten kantonalen Medien – Freiburger Nachrichten, La Liberté, La Télé, Radio Fribourg/Freiburg und La Gruyère – sind Partner des Freiburger Innovationspreises.

Der Innovationspreis des Kantons Freiburg wird seit 1991 verliehen. Er richtet sich an Freiburger Unternehmen und findet im Zweijahresrhythmus statt.

Dieses Jahr wurden im Rahmen der Preisverleihung ausserdem die Gewinner der Agri & Co Challenge ausgezeichnet. Die 13-köpfige Jury der Agri & Co Challenge setzt sich aus zahlreichen Persönlichkeiten aus Forschung, Hochschulen und Wirtschaft zusammen. Die vier renommierten Partner-Unternehmen, Nestlé, Cremo, Fenaco und Micarna, sind auch in der Jury der Agri & Co Challenge vertreten.

Alle Informationen unter www.innovationfr.ch und www.agricochallenge.org